

KOLONIEN · ISLAM · ITALIEN · SPANIEN

Die Kolonien warten *Afrika im Umbruch. Von Louise Diel.*

6.-9. Auflage 344 Seiten mit 54 Fotos und einer Karte. Leinen RM. 6.80

Noch nirgends vielleicht seit Grimms „Volk ohne Raum“ wird die Sinnlosigkeit der Versailler Kolonialregelung und der Forderung nach Verewigung dieses Zustandes spürbarer, als in diesen mit ebenso großer Sachkenntnis gemachten wie spannend wiedergegebenen Beobachtungen der Situationen im deutschen Afrika von heute. *Schlesische Zeitung, Breslau*

Die fraulich lebhaftc Schilderung wird zu einem unablässigen, von Ziffern, Tatsachen und Fotos gestützten Nachweis sowohl des nicht umzubringenden kolonial-kulturellen Effektes der einstigen und heutigen Deutschafrikaner wie einer grundberechtigten und unbändigen nationalsozialistischen Erwartung, von der dort alles Deutschtum lebt.

Westfälische Landeszeitung Rote Erde, Dortmund

Der Islam *vor den Toren. Von Thomas Reichardt.*

6.-8. Auflage 345 Seiten mit 40 Tiefdrucktafeln und 2 Karten. Leinen RM 7.80

Eine Fundgrube von sachlich-nüchternem Material; auf jeden Fall ein interessanter Beitrag. *Der Angriff, Berlin*

Es gibt wenig Werke in der deutschen Islam-Literatur, die einen so weit ausgreifenden Überblick über die Probleme des Islams vermitteln. *Völkischer Beobachter, Berlin*

Eine wohlgelungene Darstellung der Geschichte des Islams und der mohammedanischen Reiche. Mit gutem Tatsachcnmaterial ist vor allem die Entwicklung der islamitischen Welt in den letzten Jahrzehnten belegt. Die Fülle der Gegenwartsprobleme findet eine ausführliche Behandlung. *Der Vierjahresplan, Berlin*

Mussolini *Duce des Faschismus. Nach Gesprächen und Dokumenten von Louise Diel.*

26.-32. Auflage 340 Seiten mit 22 Tiefdrucktafeln und einem Vorwort von Ministerpräsident Generalfeldmarschall Hermann Göring. Leinen RM 6.80

Der dynamische Geist des jungen Italiens hat die Sprache der Schriftstellerin beflügelt. In mitreißender Darstellungskunst schildert sie den Lebensweg des Duce: Geplantes, Verworfenes, Errungenes, Stufe um Stufe von der Geburt des Faschismus bis zur Verwirklichung des römischen Imperiums, und bis zum Ausblick auf die Sendung Roms bei den Zukunftsaufgaben Europas. *Dresdner Nachrichten*

Selten haben wir ein Buch über den Faschismus gelesen, das mit so viel Wärme und Begeisterung geschrieben ist und mit so treffendem Blick für das Wesentliche. *Nürnberger Zeitung*

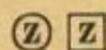
Franco befreit Spanien *Von Dagobert von Mikusch.*

302 Seiten mit 8 Bildtafeln und 1 Karte. Leinen RM 6.50

Während die meisten Veröffentlichungen, die in letzter Zeit über das spanische Problem erschienen sind, sich ausschließlich mit der Gegenwart beschäftigen, bemüht sich Mikusch, die Wurzel der inner-spanischen Problematik freizulegen und gleichzeitig aufzuzeigen, wie sehr die europäischen Großmächte im Laufe der Jahrhunderte immer wieder bemüht waren, Spanien zum Schauplatz ihrer machtpolitischen Auseinandersetzungen zu machen. *Völkischer Beobachter, Berlin*

Ein in der Präzision und Ausgeglichenheit des Urteils vorbildliches Werk. Es schafft erstmalig jenes Totalbild, auf das gerade in Deutschland alle politisch interessierten Menschen mit Spannung gewartet haben. *Der Neue Tag, Köln*

Weit mehr als nur eine Biographie des Caudillo ist das Buch eine Analyse der politischen, sozialen, geistesgeschichtlichen und wirtschaftlichen Entwicklung Spaniens in den letzten 150 Jahren. *Schlesische Zeitung, Breslau*



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG